

Informationen des Clusters Mechatronik & Automation e.V.

Themen in dieser Ausgabe

Cluster News

- ❖ iwb-Diskussionsforum – Wandlungsfähige Produktionssysteme
- ❖ „Last Minute“ – Internationales Forum Mechatronik
- ❖ Cluster Gemeinschaftsstand auf dem 3-D MID Kongress in Fürth – Noch ein Platz frei
- ❖ Cluster-Workshop „Überzeugend verkaufen – Kompetenztraining für Ingenieure“
- ❖ Cluster-Treff „Industrieroboter im Mittelstand – Chance und Risiko“
- ❖ Cluster-Treff „Systemintegration, industrielle Bildverarbeitung, Gebäudeautomation und Datenkommunikation“
- ❖ Gemeinschaftsveranstaltung „Smart Production – Prozessoptimierung“
- ❖ Das Gesamtsystem im Blick – Baumüller auf der Motek 2008
- ❖ Baumüller – „Visionen mit Sicherheit umsetzbar“
- ❖ 3. Mobilitätsforum – Autonome Mobilität

Messen & Kongresse

- ❖ Französisch-Deutsches Business-Matching auf der Automechanika
- ❖ Bayerische Gemeinschaftsstände auf der Steelfab 2009 und der IMTEX 2009
- ❖ Automation 2009 – Fit for Efficiency – Call for Papers

Sonstige News

- ❖ VDI Innovationspreis Mechatronik 2009
- ❖ Der VDI bezieht sein neues Haus

Cluster-News

iwb-Diskussionsforum – Wandlungsfähige Produktionssysteme

Das Diskussionsforum "Wandlungsfähige Produktionssysteme - Turbulenzen von morgen beherrschen" bietet am 1. Oktober 2008 am iwB in Garching die Möglichkeit zum intensiven Austausch zwischen Industrie und

Forschung zum Themenkomplex Wandlungsfähigkeit in der Produktion. Kurzfristige Veränderungen auf globalisierten Märkten, steigende Variantenvielfalt bei gleichzeitig verkürzten Produktlebenszyklen und eine zunehmende Komplexität in der Produktion – dies sind nur einige Beispiele einer zunehmend turbulenten Umwelt. Unternehmen müssen ihre Produktionssysteme durch die Bereitstellung wandlungsfähiger Strukturen in allen Bereichen in die Lage versetzen, auf diese Anforderungen strategiekonform reagieren zu können.

Vor diesem Hintergrund haben die drei Forschungsinstitute IFA, iwB und PTW Sie bereits im Februar dieses Jahres zum Öffentlichen Diskurs „Wandlungsfähige Produktionssysteme“ in Hannover eingeladen. Auf Grund der sehr positiven Resonanz sowie des weiterhin bestehenden Diskussionsbedarfes und der hohen Wichtigkeit des Themas möchten wir Sie heute zu einem zweiten Diskussionsforum „Wandlungsfähige Produktionssysteme“ am 01.10.2008 von 09:30 bis 17:00 Uhr in die Fakultät für Maschinenwesen der Technischen Universität München, Boltzmannstraße 15, 85748 Garching, einladen. Durch drei Vorträge und die Besichtigung wandlungsfähiger Produktionsanlagen können Sie eine Einführung in die bestehenden Probleme bei der Gestaltung wandlungsfähiger Produktionssysteme erwarten. In anschließenden Intensivworkshops werden diese Probleme und mögliche Lösungsansätze vertiefend diskutiert. Es werden Wege aufgezeigt, wie Unternehmen durch die Kooperation mit den drei Forschungsinstituten konkrete Lösungen im Bereich der Gestaltung der Wandlungsfähigkeit finden können. Über Ihre

Teilnahme an der Veranstaltung würde ich mich sehr freuen. Die Anmeldung ist über die Broschüre, die Sie im Anhang dieser E-Mail finden, möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss am Freitag, den 19.09.2008. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

„Last Minute“ – Internationales Forum Mechatronik

Am 22. und 23. September 2008 findet in Stuttgart das 4. Internationale Forum Mechatronik, parallel zur Handhabungsmesse MOTEK statt. Hauptveranstalter ist in diesem Jahr das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW e.V., unterstützt durch fünf weitere Mechatronik-Netzwerke aus Bayern, Österreich und der Schweiz.

Schwerpunkte der Konferenz sind die Vermittlung und der Austausch von aktuellem Fachwissen und anwendbaren Lösungen rund um die Entwicklung und den Einsatz von mechatronischen und mikromechatronischen Systemen. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse, Best-Practice-Beispiele, Entwicklungstrends und innovative Arbeitsansätze vorgestellt. Eine begleitende Fachausstellung, die innerhalb der MOTEK stattfinden wird, dient als „Marktplatz“ für neue mechatronische Ideen, Produkte und Dienstleistungen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, innerhalb der Veranstaltung Erfahrungen und Ideen mit Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz Erfahrungen und Ideen auszutauschen.

Mehr Informationen bzgl. des Internationalen Forum Mechatronik und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Cluster-Gemeinschaftsstand auf dem 3-D MID Kongress in Fürth – Noch ein Platz frei

Im Rahmen des 3-D MID Kongresses vom 24.-25. September in der Stadthalle Fürth bietet der Cluster interessierten Unternehmen an, sich auf einem Gemeinschaftsstand den interessierten Kongressteilnehmern aus ganz Deutschland zu präsentieren. Der von der Forschungsvereinigung Räumliche Elektronische Baugruppen 3-D MID e.V. veranstaltete und organisierte internationale Kongress findet bereits zum 8. Mal statt. Wie Prof. Dr. Klaus Feldmann, Vorsitzender des Vereins erläutert, führt die schnelle Verbreitung immer leistungsfähigerer Elektronikkomponenten in erweiterten Anwendungsfeldern auch zu neuen Ansätzen im Schaltungsaufbau. In den vergangenen Jahren hat die 3-D MID Technologie durch beispielhafte Serienprodukte, neue Entwicklungsergebnisse und leistungsfähige Fertigungsanlagen wichtige Impulse erhalten. Das Potential dieser Technologie liegt darin, dass mit räumlichen elektronischen Baugruppen elektronische und mechanische Funktionen auf beliebig geformte thermoplastische Schaltungsträger integriert werden können. Spritzgegossene Schaltungsträger und Folienschaltungen bieten hervorragende Potentiale zu Miniaturisierung und Rationalisierung und eröffnen völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten. Namhafte Referenten aus den wichtigen internationalen Industrieregionen werden über Entwicklungen, Märkte und Technologien berichten.

Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter www.3dmid.de.

Anfragen zu Standflächen sind bitte an folgenden Ansprechpartner zu richten:

Rüdiger Busch (Clustermanager Nordbayern),

Tel.: + 49 (0) 911 3769 199; E-Mail: ruediger.busch@cluster-ma.de

Cluster-Workshop „Überzeugend verkaufen – Kompetenztraining für Ingenieure“ am 28.11.2008 in Nürnberg – Jetzt anmelden

Der Cluster Mechatronik & Automation bietet am 28.11.2008 in Nürnberg gemeinsam mit renommierten und erfahrenen Trainern speziell für Ingenieure einen Ganztagesworkshop zum Thema „Überzeugend verkaufen – Kompetenztraining für Ingenieure“ an, in dem die Wirkungszusammenhänge des Verkaufsgesprächs und der Verkaufspsychologie vermittelt werden. In fast allen Branchen stehen Unternehmen gestiegenen Kundenansprüchen und starkem Wettbewerb gegenüber. Persönlicher Kontakt, Partnerschaft, Kundenorientierung und Kundenbeziehungen sind dabei die Faktoren, die den Vertriebsmitarbeitern den Erfolg sichern. Im täglichen beruflichen Alltag werden dabei immer mehr Ingenieure mit der Aufgabe betraut, Vertriebsaufgaben zu bewältigen. Da der typische Ingenieur ein logisch analysierender und denkender Mensch ist, den vor allem seine Leidenschaft zur Technik auszeichnet, werden dabei oftmals hohe Erwartungen an ihn geknüpft, die ihn vor neue Herausforderungen stellen. Oft ist er nur unzureichend professionell ausgebildet und somit unzureichend vorbereitet, um als Berater Kunden im Vertriebsprozess zu gewinnen. „Nur“ Technik Know-how wird selten ausreichen, um alle Gesprächspartner beim Kunden von der eigenen Lösung zu überzeugen. Vertragsabschlüsse und Umsätze sind nur dann zu erzielen, wenn der Kundenberater genau weiß, was seine Kunden wollen, wie er sich psychologisch geschickt der jeweiligen Vertriebssituation sowie den unterschiedlichen Gesprächspartnern anpasst und entsprechend deren Bedürfnisse und Erwartungen klug im Sinne seiner Ziele agiert. Der Cluster Mechatronik & Automation bietet daher speziell für Ingenieure gemeinsam mit renommierten und erfahrenen Trainern in Zusammenarbeit mit dem Automation Valley Nordbayern e.V. einen Ganztagesworkshop zum Thema

„Überzeugend verkaufen – Kompetenztraining für Ingenieure“

an, in dem die Wirkungszusammenhänge des Verkaufsgesprächs und der Verkaufspsychologie vermittelt werden. Kompakt, geballt und kompetent werden dabei die notwendigen Hintergründe und Erfolgskriterien des Verkaufs mit den Teilnehmern herausgearbeitet, damit sich beim nächsten Kundenkontakt auf einer Messe, bei einer telefonischen Anfrage oder direkt im Verkaufsgespräch der gewünschte Erfolg einstellt. Der Workshop richtet sich dabei an Ingenieure aus allen Tätigkeitsbereichen, die sich im Verkauf weiterbilden wollen, die Kontakte zum Kunden aufbauen und pflegen sowie beraten wollen mit dem Ziel, ihr Produkt erfolgreich und zum Nutzen des Kunden zu verkaufen.

Zur Anmeldung und zum Programm gelangen Sie [hier](#).

Cluster-Treff „Industrieroboter im Mittelstand – Chance und Risiko“

Industrieroboter sind heute für große Produktionsunternehmen Standard. Eine rentable Fertigung in großen Losgrößen ist heute ohne Robotik und Automatisierung in Ländern mit hohen Lohnkosten kaum mehr möglich. Ab welcher Seriengröße der Einsatz von Robotern sinnvoll ist, hängt neben der Anzahl der zu produzierenden Teile von einer Reihe von Faktoren ab. Dort, wo Mitarbeiter eintönige Arbeiten ausführen, kann ein Roboter effizienter sein. Ein weiterer Vorteil entsteht beim Einsatz von Robotern für gefährliche oder gesundheitsgefährdende Arbeiten. Im Mittelpunkt stehen eine effiziente und sichere Produktion sowie die Arbeitsqualität. Bei dem Clustertreff geht es um den aktuellen Stand der Technik und um die Einsatzmöglichkeiten von Robotern in mittelständischen Produktionsunternehmen heute und in Zukunft. Der Cluster-Treff findet am 29. September 2008 ab 16:30 Uhr an der Hochschule Regensburg statt.

Weitere Informationen zum Cluster-Treff finden Sie [hier](#).

Cluster-Treff „Systemintegration, industrielle Bildverarbeitung, Gebäudeautomation und Datenkommunikation

Am 8. Oktober öffnet die Firma HERMOS AG in Mistelgau im Rahmen eines Cluster-Treffs ihre Tore. Im neu errichteten Bürogebäude treffen sich Interessierte, Mitglieder und Partner des Clusters Mechatronik und des Automation Valley Nordbayern ab 14.00 Uhr zum Cluster-Treff. Thema der Veranstaltung wird die Systemintegration, die industrielle Bildverarbeitung, Gebäudeautomation und Datenkommunikation sein.

Die HERMOS AG ist eine international tätige Firmengruppe in den Bereichen Automatisierung und Informationsverarbeitung. Die Kompetenzen von HERMOS sind Automatisierungs- und Integrationslösungen für Maschinen, Anlagen und Gebäude. HERMOS entwickelt und implementiert IT-Lösungen für Produktionsprozesse und Liegenschaften. Die Leistungen von HERMOS reichen vom Consulting und Engineering über die Softwareentwicklung bis hin zur Inbetriebnahme und dem Service.

Interessierte Teilnehmer wenden sich bitte an:

Rüdiger Busch (Clustermanager Nordbayern),

Tel.: + 49 (0) 911 3769 199; E-Mail: ruediger.busch@cluster-ma.de

bzw.

Dr. Roland Künneth (Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken)

Tel.: + 49 (0) 911 1335 297, E-Mail: kuenneth@nuernberg.ihk.de

Gemeinschaftsveranstaltung „Smart Production – Prozessoptimierung“ mit dem „Kaizen-Papst“ Ryutaro Matsuda

Prozessoptimierung mit Ryutaro Matsuda:

Moderne Prozessgestaltung mit dem „Kaizen-Papst“ des Prozessmanagements aus Japan am Freitag, 26. September 2008 bei den Michelin Werken in Hallstadt.

Gerne möchten wir sie einladen zur Veranstaltung:

Prozessoptimierung mit Ryutaro Matsuda:

Moderne Prozessgestaltung mit dem „Kaizen-Papst“ des Prozessmanagements aus Japan am Freitag, 26. September 2008, Michelin Werke Hallstadt

Teilnahmebeitrag: 69,- Euro zzgl. MwSt.

Profitieren auch Sie von den Erfahrungen Ryutaro Matsudas und gewinnen Sie Einblicke in die Prozessoptimierung auf höchstem Niveau!

Gemeinsam mit der Innovationsoffensive Ostbayern (IOO) bietet der Cluster Mechatronik & Automation am 26. Sept. 2008 in Kooperation mit OfraCar eine Veranstaltung mit dem "Papst" der Prozessoptimierung, Ryutaro Matsuda, bei den Michelin-Reifenwerken in Hallstadt an. Matsuda ist seit 1986 als Kaizenmanager im Sinne des Toyota-Produktions-Systems tätig und führte Kaizenmaßnahmen in den Bereichen Fertigung, Logistik, Einkauf, Produktion, Planung und indirekten Bereichen durch.

In parallelen Spezialworkshops bietet die Veranstaltung darüberhinaus Einblick in die praktische Umsetzung von Prozessoptimierungen: Durchlaufzeitreduktion mittels Wertstromanalyse, Lean Office und ein Workshop zur Reduktion von typischen Kommunikationsfehlern in der Produktion.

Über das Förderprogramm "VerMat - Förderprogramm zur rentablen Verbesserung der Materialeffizienz" wird die Deutsche Materialeffizienzagentur (demea) während den Pausen informieren.

Workshops auf der Veranstaltung:

- ❖ Durchlaufzeitreduktion mittels Wertstromanalyse
- ❖ Lean Office / Schlanke Verwaltung
- ❖ Kommunikationsfehler in der Produktion - Hinterfragen und delegieren

Weitere Informationen bzgl. der Gemeinschaftsveranstaltung und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Das Gesamtsystem im Blick – Baumüller auf der Motek 2008

Nürnberg. Auch in diesem Jahr ist Baumüller wieder auf der Motek in Stuttgart vertreten. In Halle 9 auf Stand 9163 präsentiert das Nürnberger Unternehmen den Besuchern der Internationalen Fachmesse für Montage- und Handhabungstechnik ein breites Produktspektrum.

Als einer der führenden Hersteller elektrischer Automatisierungs- und Antriebssysteme bietet Baumüller auf der Motek 2008 einen Überblick über ganzheitliche Systemlösungen, die eine bessere Performance von Anlagen und Maschinen erzielen. Dadurch können dem Kunden entscheidende Marktvorteile verschafft werden.

Flach, leicht, kraftvoll und dynamisch

Die flachen Scheibenläufermotoren – ihre Baulänge bewegt sich je nach Motortyp zwischen 36,5 mm und 120 mm, wobei sie eine Leistung von bis zu 4500 W erreichen – werden vielfach in Maschinen eingesetzt, in denen andere Servoantriebe keinen Platz haben. Auch für Anwendungen im Bereich von Kleinspannungen (12, 24 oder 48 Volt) sind sie besonders geeignet. Bürstenlose Scheibenläufermotoren zeichnen sich zudem durch ihre hohe Lebensdauer aus: Durch den Verzicht auf verschleißbehaftete Bauteile wie Kohlen und Kollektor können Serviceaufwand und -kosten gespart werden. Die Scheibenläufermotoren von Baumüller verfügen über ein geringes Drehmomentenrippel. Dadurch zeichnen sie sich durch einen ruhigen Gleichlauf aus. Ein typisches Einsatzgebiet der Antriebe sind deshalb Spiegelteleskope. Auch für Textilmaschinen eignen sie sich aufgrund der leichten Regelbarkeit, hier spielen zudem die geringe Baugröße und das zugleich hohe Beschleunigungsvermögen eine Rolle. Beide Eigenschaften werden auch vom Apparatebau gefordert. In der Medizintechnik sind die Scheibenläufer aufgrund ihres geringen Bauvolumens und ihrer hohen Lebensdauer gefragt.

b maXX® 4400: Modularer Servoregler - flexibel erweiterbar

Neben den Highlights aus dem Motorenbereich richtet Baumüller den Fokus auf das funktionierende Gesamtsystem. Daher erwartet die Messebesucher der Motek auch die Reglergeneration b maXX® aus dem Haus Baumüller. Die Reihe von Umrichtern und Reglern wurde entwickelt, um die Anforderungen der Automatisierungstechnik weltweit zu erfüllen. b maXX® ist die Basis sowohl für einfache als auch komplexe Lösungen in der Automatisierung. Die Anforderungen an Maschinen und Anlagen stellen Zukunftssicherheit, flexible Erweiterbarkeit und die einfache Umstellung auf veränderte Produktionsprozesse in den Mittelpunkt. Dank des modularen Aufbaus kann der Regler mit steckbaren Modulen etwa mit zusätzlichen Feldbusschnittstellen ausgestattet werden. Das sichert wirtschaftliche Konfigurationen für den Anwender. b maXX® 4400 verwendet das Prinzip der Vektorregelung für höchste Dynamik. Lageregelung, Drehzahlregelung und Stromregelung sind integriert und haben eine Zykluszeit von 125 µs. Dadurch kann der Motor schnell und präzise geregelt werden. Taktzahl und Produktionsausstoß können effektiv erhöht werden. Alle eingestellten Antriebsparameter können in Datensätzen fest abgespeichert, online umgeschaltet und beschrieben werden. Die Datensätze werden über die digitalen I/Os, über das Feldbusinterface oder über die b maXX®-drivePLC umgeschaltet. Damit ist die Anpassung von b maXX® an Varianten im Produktionsprozess schnell und einfach möglich. Das reduziert Umrüstzeiten erheblich und flexibilisiert den Produktionsprozess. Einen umfangreichen Einblick über das breite Spektrum der Baumüller Automatisierungs- und Antriebstechnik kann sich der Besucher vom 22. bis 25. September auf der Motek 2008 in Stuttgart verschaffen.

Baumüller – „Visionen mit Sicherheit umsetzbar“

Baumüller ist seiner Vision, die Sicherheitstechnik in die Standardautomatisierung mit hochdynamischer und hochsynchroner Kommunikation zu integrieren, einen bedeutenden Schritt näher ge-

kommen: Die erfolgreiche Implementierung des Safety-overEtherCAT-Protokolls wurde erstmals durch ein Testverfahren bestätigt.

Safety-over EtherCAT ist eine standardisierte und zertifizierte Protokoll-Spezifikation der EtherCAT Technology Group, welche die Übertragung sicherer Daten über EtherCAT gewährleistet und für Implementierungen in sichere Automatisierungskomponenten bis zum Safety Integrity Level (SIL) 3 geeignet ist.

Safety-over-EtherCAT definiert den Telegrammaufbau für ein und zwei Byte Nutzdaten (typischer Weise für Safety-I/O-Module) und für mehr als zwei Byte Nutzdaten (typischer Weise für sichere Antriebe und PLC-PLC-Kommunikation). Für diese Nutzungsfälle wurden zwischen Baumüller und dem Unternehmen Beckhoff die Tests der sicheren Datenübertragung hinsichtlich Funktionalität, Konformität und Kompatibilität erfolgreich durchgeführt. Im Versuchsaufbau wurde jeweils ein Master von Baumüller mit einem Slave von Beckhoff und umgekehrt angeordnet. Damit ist die Konformität der Implementierung des Safety-over-EtherCAT-Protokolls sowohl für die Datenübertragung zu sicheren I/O-Modulen als auch für die Anbindung zu sicheren Antrieben nachgewiesen. Damit hat Baumüller einen wichtigen Schritt getan, um die auf der letzten SPS/IPC/Drives vorgestellte Vision von der wirtschaftlichen, durchgängigen und flexiblen Integration der Sicherheitstechnik in die Standardautomatisierung zu realisieren.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

3. Mobilitätsforum – Autonome Mobilität

Das Munich Network Forum „Autonome Mobilität“ richtet sich an Unternehmer, Forscher und Entwickler, an Investoren und Interessierte der Mobilitätsindustrie. Es gibt Impulse und Inspirationen zum Aufspüren von Technologietrends und zum Erkennen neuer Markt-Opportunitäten sowie Anleitung und Motivation.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Messen & Kongresse

Französisch –Deutsches Business-Matching auf der Automechanika – Anmeldung noch möglich

Vom 16. bis 21. September 2008 findet die 20. Automechanika, eine der wichtigsten Treffpunkte für Entscheidungsträger aus der Automobilwirtschaft in Frankfurt am Main statt. Im Focus der Messe sind dieses Jahr die Auswirkungen des Klimawandels auf den Teilemarkt, Werkstätten, Tankstellen und auf das Serviceangebot.

Die Initiative Kompetenznetze Deutschland möchte Sie gerne auf das von der französischen Botschaft in Düsseldorf organisierte Matching-Event aufmerksam machen. In diesem Rahmen können persönliche geschäftliche Gespräche auf Wunsch organisiert werden

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgenden Ansprechpartner:

Jonathan Roudaut,

Tel.: + 49 (0) 211 300 41 425, E-Mail: jonathan.roudaut@missioneco.org

Zur Automechanika 2008 werden sich u.a. die folgenden Unternehmen und die Automotive-Cluster „MOVEO“ und „Pôle Automobile Haut de Gamme“ aus Frankreich vorstellen.

- ❖ MOVEO: www.pole-moveo.org (englisch) Automotive-ClusterPôle Automobile haut de
- ❖ Gamme: www.poleautomobilehautdegamme.org (englisch) Automotive-Cluster
- ❖ PAMCO: www.pamco.fr (deutsch, englisch) Gießerei
- ❖ SARL EMG: www.emg61.fr (französisch) Mechanik (Die Internetseite auf Französisch ist mit vielen Bildern illustriert...)
- ❖ MANUPLAST: www.manuplast.fr (französisch) Kunststoffindustrie (Die Internetseite auf Französisch ist mit vielen Bildern illustriert...)
- ❖ LGC: www.lgc.fr (deutsch, englisch) Befestigungen im Dienst der Industrie

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich auch an folgenden Ansprechpartner wenden:

Sophie Fourmond (Geschäftsstelle Kompetenznetze Deutschland)

Hotline: + 49 (0) 30 310078 219, Tel.: + 49 (0) 30 310078 203, Fax.: +49 (0) 30 310078 222

E-Mail: fourmond@vdivde-it.de

Bayerische Gemeinschaftsstände auf der Steelfab 2009 und der IMTEX 2009

Bayerische Firmengemeinschaftsstände erleichtern die Messeteilnahme. Für bayerische Unternehmen bietet die Teilnahme im Firmengemeinschaftsstand eine ausgezeichnete Möglichkeit, lukrative Exportmärkte zu bearbeiten. Mit einem attraktiven Komplettpaket erleichtern wir Ihnen die Messeteilnahme, so dass Sie sich voll auf Ihre Geschäfte konzentrieren können.

Weitere Informationen zur Steelfab 2009 finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zur IMTEX 2009 finden Sie [hier](#).

Automation 2009 – Fit for Efficiency – Call for Papers

Der VDI-Kongress AUTOMATION 2009 steht unter dem Motto „Fit for Efficiency“. Vortragsangebote sind bis 24. Oktober 2008 willkommen. Zeigen soll der Kongress, wie mit Automatisierungstechnik als Schlüsseltechnologie und Leitdisziplin sowohl ökonomische als auch ökologische Effizienz

erreicht werden kann. Fachleute, die sich mit einem Beitrag beteiligen möchten, können ihre Vortragsvorschläge bis zum 24. Oktober 2008 über www.automatisierungskongress.de einreichen.

Thematisch wird die gesamte Breite der Mess- und Automatisierungstechnik als Querschnittsdisziplin mit den Schwerpunkten Prozess- und Fertigungsautomation abgedeckt. Der Kongress wird am 16. und 17. Juni 2009 vom VDI Wissensforum in Baden-Baden veranstaltet. Neben der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA) sind die NAMUR und der ZVEI-Fachverband Automation fachliche Träger. Begleitend wird eine Fachausstellung Innovationen und Trends praxisnah präsentieren. Bei der Veranstaltungsreihe AUTOMATION stehen Neutralität, Hochwertigkeit und Unabhängigkeit im Mittelpunkt der inhaltlichen Gestaltung des Programms. Ein unabhängiger Programmausschuss mit mehr als 30 Experten aus Industrie und Wissenschaft stellt dies sicher. Zielgruppe des Kongresses sind Branchen übergreifend technische Fach- und Führungskräfte von Anwendern und Herstellern der Mess- und Automatisierungstechnik sowie Vertreter der Wissenschaft.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Sonstige News

VDI Innovationspreis Mechatronik 2009

Bewerbungen sind noch bis zum 30. November 2008 möglich. Dem Gewinner winkt ein Gewinn von 10.000 €. Der VDI wird mit dem Preis Einzelpersonen oder Projektgruppen einer Firma oder eines wissenschaftlichen Instituts für eine herausragende Innovation der Anwendung mechatronischer Systeme auszeichnen. Der VDI-Innovationspreis ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro einer der höchst dotierten internationalen Innovationspreise. Bewerbungen sind noch bis zum 30. November 2008 möglich. Bewerbungsformulare finden Sie [hier zum Download](#). Der Praxisvorschlag sollte ein Exponat beinhalten, das der Öffentlichkeit präsentiert werden darf. Die Verleihung des VDI Innovationspreis Mechatronik findet anlässlich der VDI-Tagung „Mechatronik 2009“ am 12. Mai 2009 in Wiesloch bei Heidelberg statt. Technische Innovationen prägen heute zunehmend den Erfolg von Unternehmen. Dabei ist mehr und mehr Systemdenken gefragt, bei dem erst durch das Verknüpfen unterschiedlicher technischer und naturwissenschaftlicher Erkenntnisse innovative Produkte generiert werden können. Der Begriff „Mechatronik“ steht für ein solches Systemdenken, indem die Bereiche Maschinenbau und Elektrotechnik durch Informatik und Regelungstechnik miteinander sinnvoll verbunden werden. Daraus entstehen Innovationen. Dies gilt insbesondere für Erzeugnisse der Kraftfahrzeug-, Luftfahrt-, Medizin- und Produktionstechnik sowie Robotik, die zunehmend durch die Möglichkeiten und Potenziale der Automatisierungs- und Informationstechnik geprägt werden und dadurch charakterisiert sind, dass ihre Komponenten aus den Bereichen Maschinenbau, Elektro- und Informationstechnik funktional und räumlich integriert sind. Durch die geeignete Verknüpfung und das abgestimmte Zusammenwirken von Mechanik, Antriebs-, Regelungs- und Automatisierungs- sowie der Informationstechnik wird eine Verbesserung vorhandener Maschinen und Aggregate erreicht oder werden sogar völlig neue Funktionalitäten realisiert. Durch die Verbindung von Methoden und Werkzeugen der verschiedenen Einzeldisziplinen stellt die Mechatronik eine Schlüsseldisziplin der klassischen Ingenieurwissenschaften zu Beginn des 21. Jahrhunderts dar.

Der VDI bezieht sein neues Haus

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) hat ein neues Zuhause: Rund 350 Mitarbeiter bezogen heute das neue VDI-Haus in der „Airport City“ direkt am Düsseldorfer Flughafen. 2009 folgen der VDI Verlag und der Springer VDI Verlag. Der neue Standort in der Peter-Müller-Straße 1 bietet durch die gute Verkehrsinfrastruktur optimale Rahmenbedingungen für eine effiziente Betreuung der vielen Kunden, Mitglieder und Gäste.

„Die Besucher und Teilnehmer der zahlreichen Veranstaltungen und Weiterbildungen des VDI haben via Flugzeug, per Bahn oder Auto optimale An- und Abreise- sowie Übernachtungs- und Tagungsmöglichkeiten. Außerdem können in dem Neubau alle in Düsseldorf ansässigen Einheiten der VDI-Gruppe nun unter einem Dach zusammen arbeiten“, erklärt VDI-Direktor Dr. Willi Fuchs. 2009 wird der 24. Deutsche Ingenieurtag in Düsseldorf stattfinden. „Die Veranstaltung werden wir im neuen Congress-Center des Maritim-Hotels, direkt gegenüber des neuen VDI-Hauses, austragen“, freut sich Fuchs.

Für den VDI ist es bereits der dritte Umzug innerhalb Düsseldorfs. Denn bereits seit 1949 hatte die Hauptgeschäftsstelle ihren Sitz in Düsseldorf – damals noch auf der Prinz-Georg-Straße. 1967 erfolgte der Umzug zur Graf-Recke-Straße. Dort war es nun nicht mehr möglich, das Gebäude mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand den aktuellen Brandschutzbestimmungen anzupassen.

„Wir heißen den VDI in der Düsseldorf Airport City herzlich willkommen. Mit dem größten Ingenieurverein Europas haben wir einen attraktiven Partner für unser modernes Business-Gelände gewonnen, der den innovativen Charakter unseres Projektes unterstreicht“, betont Christoph Blume, Sprecher der Flughafengeschäftsführung. „Besonders freuen wir uns, dass zwischen den Nutzern der Airport City wie zum Beispiel dem VDI und dem größten Vier-Sterne-Kongresshotel in Nordrhein-Westfalen, dem Maritim-Hotel, effiziente Kooperationen entstehen.“ So ist der einzigartige Immobilienstandort am Flughafen bereits heute ein Erfolgsmodell - viele Flächen sind bebaut und schon in Betrieb. Bereits über die Hälfte der Baufelder wurde an hochwertige Partner wie beispielsweise den VDI, Porsche, Züblin und andere Investoren veräußert.

Der 1856 gegründete Verein versteht sich national und international als Dienstleister und Sprecher von Ingenieuren und Technik. Er ist eine gemeinnützige, von wirtschaftlichen und parteipolitischen Interessen unabhängige Organisation und mit rund 135.000 Mitgliedern der größte technische Verein Deutschlands.

Veranstungsausblick des Clusters Mechatronik & Automation e.V.

- ❖ Internationales Forum Mechatronik am 22. bis 23. September 2008 in Stuttgart
- ❖ Gemeinschaftsveranstaltung „Smart Production - Prozessoptimierung“ am 26. September 2008 in Hallstadt
- ❖ Cluster-Treff „Industrieroboter im Mittelstand – Chance und Risiko“ am 29. September 2008 in Regensburg
- ❖ Cluster-Treff „Systemintegration, industrielle Bildverarbeitung, Gebäudeinformation und Datenkommunikation“ am 08. Oktober in Mistelgau

Terminvorankündigung

- ❖ Am 22. Oktober wird in Amberg bei der Firma Baumann GmbH der nächste Cluster-Treff stattfinden. Die Gemeinschaftsveranstaltung des Automation Valley Nordbayern und des Clusters Mechatronik & Automation wird federführend von der IHK Regensburg, Geschäftsstelle Amberg organisiert.

Veranstungsausblick allgemein

- ❖ German Days auf der 50. Maschinenbaumesse am 15. bis 19. September 2008 in Brunn
- ❖ 3. Mobilitätsforum - Autonome Mobilität am 24. September 2008 in Seefeld
- ❖ Internationaler Kongress „MID 2008“ am 24. bis 25. September 2008 in Fürth
- ❖ iwB-Diskussionsforum – Wandlungsfähige Produktionssysteme am 01. Oktober 2008 in Garching
- ❖ OTTI-Forum „Roboter – intelligente Maschinen als praktische Helfer“ in Amberg-Weiden
- ❖ Produktionskongress „münchner kolloquium“ am 09. Oktober 2008 in Garching.

Impressum

Abbestellen:

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, benutzen Sie bitte diesen [Link!](#)

Profil Editieren:

Falls Sie Ihr Profil bearbeiten möchten, benutzen Sie bitte diesen [Link!](#)

Herausgeber:

Cluster Mechatronik & Automation e.V.
Beim Glaspalast 1
D-86153 Augsburg

E-Mail: info@cluster-ma.de

Vereinsreg.-NR.: VR2844
Registergericht: Augsburg

Telefon: (0821) 569797 - 0
Telefax: (0821) 569797 - 50

V.i.S.d.P.: Heiko Bartschat